

Glockengeläut der ref. Kirche Bühler



Heute um 18 Uhr lädt das ökumenische Team zum Gottesdienst in die reformierte Kirche ein. Wir beschäftigen uns mit den Ranglisten des Glücks und stärken uns beim gemeinsamen Agapemahl.

Ausserrhoder Freundschaftsrennen in Schwende

Am Donnerstag, 2. Januar, findet das traditionelle Ausserrhoder Freundschaftsrennen als Abendanlass am Skilift Horn in Schwende statt. Neben dem Riesenslalom auf Ski werden die Kategorien Snowboard und Telemark angeboten.

(Mitg.) Nach zwei Jahren Unterbruch wegen Schneemangels sind am Skilift Horn, Schwende, gute Schneeverhältnisse anzutreffen. Daher steht der dortigen Durchführung des Ausserrhoder Freundschaftsrennens nichts im Weg. Am Wettkampf nehmen Mitglieder der drei Skiclubs Bühler, Trogen und Urnäsch teil. Für in Appenzell Ausserrhoden Wohnende ist auch eine Teilnahme ohne Skiclubmitgliedschaft möglich. In acht verschiedenen Alterskategorien werden die Sieger ermittelt. Dazu gibt es Mannschaftswertungen der vier beziehungsweise zehn besten Fahrerinnen und Fahrer jedes Vereins.

Die Snowboarder und Telemärker starten um 17.30 Uhr vor den Skifahrern. Zuschauer können die Wettkämpfe im Zielraum in Schwende verfolgen. Anmeldungen erfolgen über die Skiclubs oder vor Ort bis spätestens um 16.30 Uhr. Weitere Informationen: www.skiclubbuehler.ch

Ärztlicher Notfalldienst

Bei Notfällen wenden Sie sich an:

1. Ihren Hausarzt
2. Notfallnummer 0844 55 00 55

Spitex Rotbachtal

Telefon 071 333 22 11
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr. www.spitex-rotbachtal.ch

Rotkreuz-Fahrdienst

Fahrdienst für betagte, kranke und behinderte Menschen.
Telefon 071 333 20 37
Bitte zwei Tage im Voraus melden.

Pro Senectute AR – Für das Alter

Landsgemeindeplatz 5, Trogen,
Telefon 071 890 03 82



Heute
-5° | 8°



Mittwoch
-3° | 7°



Donnerstag
-1° | 6°



Freitag
-8° | 3°

Quelle: MeteoGroup Schweiz AG, Appenzell
Mehr Wetterdaten aus dem Appenzellerland:
appenzell24.ch

Fast jeder weiss
Sutter AG baut auch in Gais



SUTTER AG APPENZELL

Bauunternehmung

Bahnhofstrasse 8 • 9050 Appenzell
Tel. 071 787 14 64

www.sutterag-appenzell.ch

Erfreulich grosses Interesse am Walderlebnisraum



Am Familienerlebnistag erkundeten kleine und grosse Teilnehmende das Leben der Ameisen.

(Bilder: zVg)

86 Schulklassen und Jugendgruppen sowie 47 Gruppen Erwachsener haben 2024 den Walderlebnisraum bei Gais besucht und den Lebensraum Wald, seine Bewohner und seinen Pflanzenreichtum kennengelernt.

(Mitg.) Der von einem Verein getragene und von zahlreichen Freiwilligen betreute und gepflegte Walderlebnisraum (WER) ist ein beliebter Lern- und Erlebnisort. Rund 5000 Kinder und Erwachsene haben in 90 Führungen und Ausstellungen viel Wissen dazu vermittelt bekommen, konnten praktische Erfahrungen rund um Wald, Natur und Biodiversität machen und Abenteuer erleben, wie der WER mitteilt. Die Führungen werden von Mitgliedern des Vorstandes und kundigen Freiwilligen bestritten. Hundert Studierenden der Pädagogischen Hochschule St.Gallen brachten sie in Workshops die Angebote anhand praktischer Beispiele näher. Regierungsmitglieder der Kantone Obwalden und Ausserrhoden machten im Rahmen eines zweitägigen Staatsbesuches eine Stippvisite samt Imbiss im Waldhaus. Der Vorstand des WER pflegte Kontakte und Austausch mit der Waldschule Weinfelden, mit den Betreibern des Wasserlehrpfad Hundwil und mit den Verantwortlichen von Appenzellerland Tourismus.

Familien waren 2024 zum vielfältigen Erlebnistag eingeladen, Erwachsene zu Führungen zur Biodiversität oder zum



Ein Jäger erzählte am Familienerlebnistag von den Waldbewohnern.

Waldbaden. Die Veranstaltungen wurden rege genutzt. Als sich der Walderlebnisraum zusammen mit BirdLife Gais im Gaiser Gemeindepark präsentierte, freuten sich die Akteure über viel Besuch und angeregte Gespräche rund um ihre Lieblingsthemen.

Auch für das neue Jahr haben die Vorstandsmitglieder der WER wieder ein kleines feines Veranstaltungsprogramm vorbereitet.

Der neu geführte Barfuss- und Geschicklichkeitsweg ist für Gross und Klein ein sinnliches Erlebnis – sei es bei einer Rast auf einer Wanderung, bei einem Familienfest im Waldhaus

oder auf einer Exkursion. Die grosse Feuerstelle ist dabei ebenfalls beliebtes Zentrum. Mit grossem Engagement halten Mitglieder den Walderlebnisraum und seine Infrastruktur in Schuss. Unter anderem indem sie an Helfertagen zu Beginn und zum Abschluss der Saison – im April und im Oktober – mit anpacken. Neu-Mitglieder sind herzlich willkommen. Die Angebote im WER – unter anderem kostenlose Anreisen für Schulklassen – sind auch dank Beiträgen von lokalen und regionalen Stiftungen und Sponsoren möglich.

Infos: www.walderlebnisraum.ch



Am Familienerlebnistag lernten kleine und grosse Besucherinnen und Besucher Waldvögel kennen.

Gaiser Dorfplatzgeflüster



In der Gaiserau 8 wird heute der 95. Geburtstag von Elisabetha Casanova gefeiert. Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich.

*

Ein 80. Geburtstag kann morgen Mittwoch am Dorfplatz 14 gefeiert werden. Wir wünschen der Jubilarin Pema Meier-Bumpe alles Gute.

*

Roland Zumstein kann am Donnerstag, 2. Januar, seinen 80. Geburtstag feiern. Unsere herzlichsten Glückwünsche senden wir an die Rhänstrasse 1.

*

Der berückende Schweizer Jugendchor jutz.ch und Noldi Alder, Geige, mit Susanne Bolt am Flügel gestalten zwei Neujahrskonzerte in der evangelisch-reformierten Kirche morgen Mittwoch, 1. Januar um 15 Uhr und um 17 Uhr bei freiem Eintritt mit Kollekte. Feine traditionelle Jodellieder und Naturjodel werden allseits die Herzen erwärmen.

Dazwischen ab 16 Uhr gibt es beim Restaurant Falken einen feinen Apéro für alle, dieser wird von Gais Tourismus grosszügig offeriert und ist unabhängig von einem Konzertbesuch (aber doch prima kombinierbar...). Kulturbühne Gais und Kultur am Platz freuen sich auf regen Besuch. Ganz herzlich willkommen.

*

Am 4., 5. und 11. Januar sind die Sternsinger auf verschiedenen Routen im Dorf in Gais unterwegs: Da es dieses Jahr nur wenige Sternsingergruppen gibt, können leider nicht alle Häuser besucht werden. Falls Sie den Besuch der Sternsinger wünschen: Anmeldung bei Nikola Esslinger, Telefon 079 296 60 79 oder per Mail an nikola.esslinger@kath-gais.ch. Wir freuen uns darauf, Sie besuchen zu dürfen und mit unserem Einsatz mit vielen Menschen gemeinsam das neue Jahr zu beginnen.

Stefanie Grob verliert zu viel Zeit

Im ersten Lauf des Weltcup-Riesensloms am Semmering hat sich die Skirennfahrerin Stefanie Grob ausserhalb der Top-30 klassiert, womit sie den Finaldurchgang verpasste.



Stefanie Grob. (Bild: zVg / Swiss Ski)

(pak) Mit der Nummer 37 nahm das Skitalent aus Weissbad den Lauf am Samstagvormittag in Angriff. Vorangegangene Fahrten hatten gezeigt, dass noch immer schnelle Zeiten auf der Piste am Semmering möglich wären. Tatsächlich lag Stefanie Grob bei der ersten Zwischenzeit gar in Führung. Als es aber technischer und drehender wurde, wuchs der Rückstand nach und nach an, sodass sich im Ziel über drei Sekunden ansammelten. Diese Zeit reichte der 20-jährigen Innerrhoderin nicht für die Qualifikation für den Finallauf. Damit wartet Stefanie Grob weiterhin auf der ersten Punkte auf der höchsten Stufe des alpinen Skisports. Der nächste Weltcup-Riesenslalom steht am ersten Januarwochenende in Kranjska Gora, Slowenien, auf dem Programm.